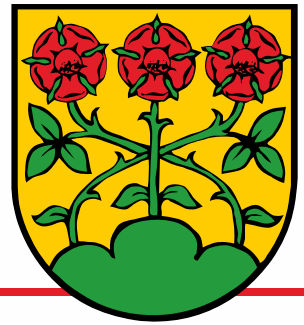


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 50

Donnerstag, 16. Dezember 2021



www.eberdingen.de

Anerkennungsurkunde beim Landespreis der Heimatforschung 2021 für Friedrich Schurr aus Nussdorf für sein Werk „Das Nussdorfer Kreuzbachtal – Geschichte einer Kulturlandschaft“

Friedrich Schurr hat mit seinem Werk „Das Nussdorfer Kreuzbachtal – Geschichte einer Kulturlandschaft“ beim Landespreis für Heimatforschung 2021 eine Anerkennung erhalten.



Nachfolgend ein Ausschnitt aus der Laudatio des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

„Friedrich Schurr widmet sich in seinem Werk einer Naturoase am westlichen Rand von Nussdorf. Er befasst sich mit einer ökologischen Nische, welche sich die bäuerlichen Vorfahren vor Generationen nach ihren Bedürfnissen gestaltet haben. Der Leser wird schnell von diesem Buch in den Bann gezogen. Flott geschrieben, zuweilen anekdotenhaft mit erklärenden Einschüben, mit Ausführungen zu Streitigkeiten über Wasser- und Wässerungsrechte sowie namenskundlichen Ergänzungen vermag das Werk auch Externe über Seiten hinweg zu fesseln.

Die Veröffentlichung ist ein Musterbeispiel für Ortshistoriker andernorts, um zu zeigen, wie man eine kulturhistorische Betrachtung aufarbeiten, gestalten und nach außen vermitteln kann.“

Die Gemeinde gratuliert Friedrich Schurr sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung unseres Landes Baden-Württemberg.

Das wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk, das Sie bei Frau Wenninger, Tel. 07042 799-0 oder bei Frau Grams, Tel. 07042 799-311 für 20,00 € bestellen können.

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 16.12.2021 bereits um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Eberdingen, Hirschstraße 13, statt.

Veranstaltungen:

- Samstag, 18.12.: Altpapiersammlung im OT Nussdorf durch den TSV Nussdorf

Bitte beachten!

An alle Autoren und Autorinnen:

- Für KW 51 gilt der vorgezogene Redaktionsschluss

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Weitere Bücher:

Ortsteil Nussdorf:

- „1100 – 2020 Nussdorf ein Ort mit Weitblick“ (Autor: Ernst Kranich) 30,00 €
- „Eine Gölte Wasser“ (Autor: Erwin Gayer) 20,00 €
- „Das Nussdorfer Kreuzbachtal“ (Autor: Fritz Schurr) 20,00 €

Ortsteil Eberdingen:

- Eberdingen „Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Autor: Ernst Kranich) 24,80 €



Ein Freiluftlabor für südländische Eichen-Sorten

Von Albert Arning

„Ich würde gerne in die Zukunft sehen können“, meint Elke Lenk von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) im Nussdorfer Wald. Im Distrikt „Lichthölzle“ wurden in dieser Woche 2800 Eichen nach einem festgelegten Muster gesetzt, um wissenschaftlich fundierte Grundlagen im Zusammenhang mit Klimastabilität und Wachstum zu erhalten. Wie werden sich die Bäume entwickeln? Das ist die spannende Frage. Die rund ein Hektar große Fläche im Revier von Förster Steffen Frank ist exakt vermessen. Sie wird zum „Freiluftlabor“. Im Meterabstand ein farbiger Punkt am Boden, zur nächsten Reihe sind es drei Meter. Die Männer um Marc Lehleiter arbeiten konzentriert. Was von Weitem wie eine Kettensäge klingt, ist eine Bohrmaschine. Mit ihr wird Pflanzloch um Pflanzloch ausgehoben. Die jungen Bäume, zwischen einem und drei Jahren alt, liegen parat: Traubeneiche, Ungarische Eiche, Flaumeiche, Zerreiche. Jeweils 700 Stück. Sie erhalten zudem als Markierung einen Pfahl aus Akazienholz, denn im Frühjahr werden sie vom Bodenbewuchs verdeckt sein. Das Areal, auf dem bis vor einem Jahr Eschen standen, ist von einem Zaun umgeben. Die Rehe sollen sich nicht über die Versuchsfläche hermachen können. Für die Forscher aus Freiburg ist der Vergleich zwischen den in unseren Regionen heimischen Traubeneichen mit den eher mediterranen Sorten wichtig. So bevorzugt die Ungarische Eiche warme Lagen. Sie kommt in Süditalien, auf dem Balkan und in Ungarn vor. Die Flaumeiche ist über das südliche Mitteleuropa nach Süd- und Südosteuropa bis nach Kleinasien verbreitet. Die Zerreiche wurzelt in Südfrankreich, Italien, Südosteuropa und auch auf der Balkanhalbinsel. Außerdem im Tessin, in Südtirol, Mähren, Niederösterreich und im Burgenland. Wie werden sich die jungen Bäume an der Grenze zwischen dem Landkreis Ludwigsburg und dem Enzkreis auf dem Standort mit durchschnittlicher Bodenqualität entwickeln? Auf diese Frage wollen die Experten

der FVA eine Antwort finden. Man ist dankbar, die recht große freie Fläche, die durch das Eschentriebsterben entstand, zur Verfügung gestellt bekommen zu haben. Für Bürgermeister Peter Schäfer, der auch Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Landkreis Ludwigsburg ist, war das kein Thema. Immerhin hat die Gemeinde Eberdingen rund 580 Hektar Waldfläche, das ist Verpflichtung. „Keine Baumart ist gegen alles gefeit“, erläutert Elke Lenk von der Abteilung Waldwachstum der FVA. Der Klimawandel bereite riesige Probleme. „Wir müssen ausprobieren. Ob es was wird, zeigt sich erst in der Zukunft.“ Dahin würde sie gerne schauen, aber ... bei einer „Umtriebszeit“ von 150 bis 200 Jahren sind die Chancen nicht gut. In manchen Bereichen, vor allem im Rheintal, müsse man froh sein, „dass überhaupt etwas wächst“. Aber: Das Waldwachstum habe sich total verändert, deutlich zugenommen (Gründe sind die verlängerte Vegetationszeit, der Anstieg der Temperatur, die verstärkten Stickstoffeinträge und die Erhöhung der CO₂-Konzentration). Die Plantage (Lenk: „Leider dem Versuch geschuldet“) wird in Zukunft regelmäßig kontrolliert, „um zu sehen, was noch lebt“. Dabei wird eine Ausfall-Kartierung erstellt; jedes Bäumchen wird quasi mit seiner DNA erfasst. Frühestens in etwa 20 Jahren kann man mit ersten Ergebnissen rechnen. „Erst dann können wir auch die Qualität des Holzes beurteilen, denn die Arbeit im Wald muss sich auch lohnen und das Holz sich verkaufen lassen“, so Lenk. „Für uns im Kreis ist es wichtig, dass wir lokale Daten bekommen“, sagt Dr. Michael Nill, Leiter des Fachbereichs Wald beim Landratsamt. Man betreibe insgesamt rund 140 kleine Testanbauflächen im Landkreis. Natürlich sei auch das Nadelholz wichtig, das werde vom Markt gefordert. Nill: „Wir wollen den Anteil halten und auch Douglasien pflanzen. Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht. Aber Nadelholz bleibt hier weiter deutlich in der Minderheit.“ Insgesamt werden eher die Eichen in Mischwäldern als Hoffnungsträger im Klimawandel gesehen – ohne Gewähr.



v.l.: Wolfgang Steinacker (ehem. Revierförster), Dr. Michael Nill (Leiter Fachbereich Forsten beim LRA), Bürgermeister Peter Schäfer, Elke Lenk (FVA), Steffen Frank (Revierförster) und Katharina Obermeier (Försterin im Innendienst) Foto: Albert Arning



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Erreichbarkeit Kämmerei

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der derzeitigen Lage und einer Systemumstellung ist die Kämmerei der Gemeinde Eberdingen zurzeit nur bedingt erreichbar.

Wir weisen heute schon darauf hin, dass wir im Januar 2022 nicht erreichbar sind. Bedingt durch die Systemumstellung können wir Ihre Anliegen erst im Februar 2022 wieder im vollen Umfang bearbeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kämmereiteam der Gemeinde Eberdingen

In den Weihnachtsferien vom

23. Dezember 2021 bis 09. Januar 2022

- je einschließlich -

bleiben die Gemeindehallen in allen drei Ortsteilen sowie die Sporthalle im Ortsteil Eberdingen geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 16.12.2021 bereits um 18.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung in der Gemeindehalle Eberdingen, Hirschstraße 13 statt:

1. Bauvorhaben – Errichtung einer Dachgaube, Schönblickstraße 34, Flst. Nr. 9558 in Nussdorf
2. Bauvorhaben – Abbruch des bestehenden Balkons und Anbau eines Balkons für das Erd- u. Obergeschoss, Hochdorfer Straße 24/1, Flst. Nr. 257 in Eberdingen
3. Beratung und Anerkennung des Betriebsplans 2022 für den Gemeindewald
4. Einbringung Haushalt 2022
5. Annahme von Spenden
6. Einwohnerfrageviertelstunde
7. Verschiedenes, Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Vorsitzender des Gemeinderats

Bürgermeister Peter Schäfer

Bitte beachten Sie:

- *Es gilt die 2Gplus-Regel, d.h. die Testpflicht für Geboosterte (jene, die die Auffrischungsimpfung erhalten haben) entfällt.*
- *Diejenigen, bei denen die 2. Impfung am 16.12.2021 (Tag der Gemeinderatssitzung) länger als 6 Monate zurückliegt benötigen einen Antigen- oder PCR-Testnachweis (Fremdtest, kein Eigentest).*
- *Nichtimmunisierten Besuchern der Gemeinderatssitzung ist der Zutritt ebenfalls nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises möglich.*
- *Das Tragen einer medizinischen Maske während der gesamten Sitzungsdauer ist Pflicht.*
- *Beim Eintreten in die Gemeindehalle ist der Impfstatus bzw. Testnachweis zu zeigen.*

Büchereien geschlossen!

Bücherei Hochdorf:
20.12.2021 - 09.01.2022

Bücherei Eberdingen:
20.12.2021 - 09.01.2022

Bücherei Nussdorf:
23.12.2021 - 30.12.2021



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes neues Jahr
wünschen Ihnen
die Mitarbeiterinnen der Ortsbüchereien

Verwaltungsaußenstelle Nussdorf geschlossen!

Urlaubsbedingt bleibt die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf **von Montag, 20.12.2021 bis Freitag, 24.12.2021** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eberdingen, Tel. 799-0 (Zentrale) oder an das Rathaus Hochdorf, Tel. 7095 (Einwohnermeldeamt).

Bürgermeisteramt

Die Verwaltungsstelle Hochdorf ist vom 03.01.2022 bis einschließlich 31.01.2022 geschlossen!

Vertretung **aller Art** in dieser Zeit übernimmt die Verwaltungsstelle in Nussdorf, Frau Stollsteimer, Tel.: 07042/98081 oder: rathaus.nussdorf@eberdingen.de

Bitte beachten Sie zwingend, dass auch alle Art von Ausweisdokumenten von Hochdorfer Bürgern **nur** bei der Verwaltungsstelle Nussdorf abgeholt werden können.

Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt





Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799402	Nussdorf	940168
Fax	799466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Fax	799477		
Kämmerei und Personalamt		Kindergärten	
Amtsleiter	799315	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Sekretariat	799316	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799317	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799309	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Kasse	799311	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Fax	799488	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Ordnungs- und Sozialamt		Grundschulen	
Amtsleiter	799304	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule)	799302	(Stammschule)	87140
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799204	Fax	871422
Gemeindevollzugsbediensteter	799205	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Fax	799 499	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Einwohnermeldeamt		Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
ist ab 2.11. vorübergehend geschlossen		Hochdorf	871421
Standesamt	799202	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Fax	799455	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Friedhof	799200	Fax	9705022
Fax	799499	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Gemeindebauhof	8199898	Nussdorf	9705020
Fax	8199907	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Wassermeister	0171 9506490	Forstdienststelle	
stellv. Wassermeister	0171 9506518	Steffen Frank	
Freibad und Kiosk		(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Öffnungszeiten (i. d. Regel von Mai – September)	9.30 – 19.30 Uhr	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Schwimmmeister	8152247	Öffnungszeiten: zunächst vom 15.10. - 31.01.2022	
Kiosk	370743	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:			18.00 – 19.00 Uhr
Hochdorf/Enz ist ab dem 2.11. wieder geöffnet	7095	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Fax	817427	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Öffnungszeiten:	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Nussdorf	98081	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Fax	815463	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	78911	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	370744	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister	
Dienstag – Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	Stephan Müller	0711 8386410
	13.30 – 17.00 Uhr	AVL ServiceCenter	
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend	10.00 – 17.00 Uhr	Telefon	07141 1442828
Ortsbüchereien		Fax	07141 1442829
- Besuch der Bücherei nur mit 3G-Nachweis -		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Eberdingen	799208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22.00 Uhr

Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr:16:00 - 24.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posillipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

Tierärzte

Samstag, 18.12. / Sonntag, 19.12.

TA Khelladi, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042/950248

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, 03.01. von 17.30 - 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung erforderlich.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Samstag, 18.12. / Sonntag, 19.12.

Körner, Ruth / Klein, Tanja / Schlenker, Nicole

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit - Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte - Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf - Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg

Terminvereinbarung (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO (07141) 901170

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen LB e.V.

Hahnenstr. 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim Tel. (07141) 378496

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 - 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 - 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

17.12. Stromberg-Apotheke, Sersheim, Am Markt 8, Tel. 07042/32211

18.12. Uhland-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444

19.12. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090

Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791

20.12. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

21.12. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

22.12. Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120,

Tel. 07041/87030

23.12. Enz-Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4,

Tel. 07042/5431



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Die Gemeinde Eberdingen sucht für die Reischach-Kindertagesstätte im Ortsteil Nussdorf zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mehrere

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % und 50 %. Es handelt sich um unbefristete Arbeitsverhältnisse.

In der Kindertagesstätte werden Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren ganztägig von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr betreut.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Sie können sich mit unserem offenen, situationsorientierten Konzept identifizieren und sind motiviert, dieses gemeinsam im Team kreativ und engagiert umzusetzen
- Sie haben große Freude daran, Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten und zu fördern
- Sie besitzen die Fähigkeit, eine wertschätzende Elternarbeit zu pflegen
- Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus

Wir bieten Ihnen:

- eine offene und herzliche Arbeitsatmosphäre in einem großen engagierten Team
- einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen und kreativen Arbeitsplatz
- Möglichkeiten zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- eine Vergütung nach den Leistungen des öffentlichen Dienstes, betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Gemeinde Eberdingen

Stuttgarter Straße 34

71735 Eberdingen

oder per E-Mail an

personalabteilung@eberdingen.de

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Lehleiter (Kita - Leitung) Tel. 07042 / 81 321 64 und Frau Zorn (Kämmerei und Personalamt) Tel. 07042 / 799 – 317 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Eberdingen finden Sie unter www.eberdingen.de.

Bürgerinformationen

Corona-Regeln ab 4. Dezember 2021 - Stand 6.12.2021 -

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in vielen Einrichtungen 2G+. Das bedeutet, dass geimpfte und genesene Personen, deren Impfung oder Positiv-Nachweis älter als 6 Monate ist, einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen müssen. Geboosterte Personen und solche, deren Grundimmunisierung oder Genesung weniger als 6 Monate her ist, sind von der zusätzlichen Testpflicht ausgenommen. Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen). Auf bestimmten öffentlichen Plätzen gilt ein Alkohol- und Böllerverbot.

Wenn ein **Test-, Genesenen- oder Impfnachweis** erforderlich ist, sind die Veranstalter*innen/Betreiber*innen/Dienstleister*innen/Anbieter*innen verpflichtet, diese zu **kontrollieren**. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der CoVPassCheck-App, geprüft werden.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist **ab 2.11. vorübergehend geschlossen**.

Die Vertretung übernimmt die **Verwaltungsstelle Hochdorf** zu

nachfolgend genannten Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042/7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Dienstag bis Freitag

je einschließlich

9:30 - 12:00 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr

Samstag, sonn- und feiertags

durchgehend von 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Museum ist montags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Bücherei nur mit 2G+-Nachweis

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im OT Hochdorf/Enz am

20.12. zum 85. Geburtstag, Gerhard Wiecker

21.12. zum 85. Geburtstag, Helga Wiecker

im Ortsteil Nussdorf am

22.12. zum 80. Geburtstag, Brigitte Haas

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Peter Schäfer

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt oder in den Verwaltungsaußenstellen.

Bürgermeisteramt





Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Nussdorf

Am Montag, 20.12. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Donnerstag	16.12.	Restmüll + Restmüll 4-Rad
Mittwoch	22.12.	Flach
Donnerstag	23.12.	Biomüll + Rund + Restmüll 4-Rad

Kindergärten

Kindergarten Regenbogen



Nikolaustag im Kindergarten Regenbogen



Mit großer Spannung warteten die Kinder am 6. Dezember 2021 auf den Nikolaus. Immer wieder hielten sie Ausschau in den Garten. Plötzlich blitzte ihnen ein roter Mantel von weitem entgegen. Der Nikolaus hat uns gefunden. Strahlend und aufgeregt pressten sich die Nasen an die Fensterscheiben. Der rote Mann zog schwer bepackt durch den Garten und stattete jeder Gruppe an der Tür einen kurzen Besuch ab. Hier präsentierten die Kinder ihre Gedichte oder Lieder. Der Nikolaus war begeistert und beschenkte die Kinder in jeder Gruppe mit einem großen Sack, gefüllt mit kleinen Leckereien, die im Anschluss an alle Kinder verteilt wurden. Der überraschende Besuch war ein weiterer Höhepunkt in der Adventszeit bei uns im Kindergarten. Wir möchten uns bei dem Nikolaus für seine doch bemessene Zeit ganz herzlich bedanken.

Für die Spende der saftigen Äpfel sagen wir auch im Namen vom Nikolaus beim Obstbau Beck ganz herzlich danke. Das Team vom Kindergarten Regenbogen

Schulnachrichten

Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen

Carlotta Lehmann nimmt an der ersten „Einsteigerakademie China“ der Deutschen Schülerakademie teil

Mit Instant-Nudeln und VR-Brille in das Reich der Mitte
Mitten in den Sommerferien erhielt der Schulleiter des Friedrich-Abel-Gymnasiums Stephan Damp die Nachricht, dass die Deutsche Schülerakademie ein neues Programm aufgelegt hat,

und zwar für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10. Zusammen mit dem Bildungsnetzwerk China und dem Förderprogramm „Bildung und Begabung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz und des Stifterverbands der deutschen Wirtschaft richtete die Deutsche Schülerakademie eine „Einsteigerakademie China“ aus. Die Schülerakademie entschied sich für Carlotta Lehmann aus Klasse 9a. Ende Oktober durfte sie eine Woche lang online mit 35 anderen Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland und einem Schüler aus Johannesburg zu ihrem Wunschthema arbeiten: Gesellschaftlicher Wandel in China. Verblüfft war Carlotta schon von dem großen Paket, das sie als Vorbereitung zugeschickt bekam. Darin befand sich das T-Shirt, das sie auf dem Foto trägt, ein Pinsel zum Schreiben und Tinte, viel Informationsmaterial, gewürzter Tofu und eine VR-Brille.

Der Kurs begann am Samstagabend mit gemeinsamem Kochen. Die Zutaten musste jeder selbst kaufen: es gab selbstgemachte oder Instant-Nudeln mit rohen Möhren und Gurken, Sesam, Sojasoße und Reisessig; gegessen wurde mit Stäbchen oder mit Gabeln. Jeder aß in seiner Küche, aber alle waren per Video-Call verbunden. Ab Montag gab es dann mehrere Stunden Chinesisch-Unterricht am Tag. Carlotta lernte Pinyin, die lateinische Umschrift der chinesischen Zeichen, und die Aussprachen. Einfachere Sätze, Wochentag und die Zahlen wurden eingeübt. Grundzüge einer so exotischen Sprache zu erlernen hat Carlotta viel Spaß gemacht. Jetzt würde sie gerne die Schriftzeichen können. Im inhaltlichen Teil ging es um Politik und die wirtschaftliche Transformation Chinas. Am Mittwoch unterhielten sich die Deutschen per Video-Schalte mit Schülerinnen und Schülern der Zhangjiakou No. 1 High School über Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Besonders spannend war dann für alle der Donnerstag. Mit ihren VR-Brillen machten die Deutschen einen virtuellen Rundgang in China und die chinesischen Schüler der Changshu Lunhua Fremdsprachenschule liefen durch Berlin. Anschließend gab es Zeit für Gespräche über Spiele, WeChat - das chinesische WhatsApp - und den Alltag im jeweils anderen Land. Zum Abschluss des Kurses stellten die Teilnehmer sich gegenseitig ihre Projekte vor, die sie in der Woche erarbeitet hatten. Carlotta hatte etwa mit anderen ein Hörspiel über den Alltag in einer chinesischen Familie gemacht. Der Kurs wurde begleitet von zwei Sinologen aus Würzburg. Carlotta war ganz begeistert von dem, was sie virtuell erlebt hat. Am liebsten würde sie gleich in einen Austausch nach China gehen. Aber noch gibt es ja das andere Thema: Corona. In der Zwischenzeit kann Carlotta sich ja mit den Zeichen beschäftigen. Man braucht ca. 4500, um seinen Alltag in China zu bewältigen.



Foto: privat



Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Grabenstr. 18, 71665 Vaihingen Tel. 07042 / 18510

E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de

www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Die traditionelle **Adventsmatinée** konnte leider auch dieses Jahr bedingt durch die verschärften Coronaauflagen nicht als Livekonzert im gewohnten festlichen Rahmen der Peterskirche stattfinden. Dennoch macht sich auch an der Musikschule vorweihnachtliche Stimmung breit: Der **musikalische Adventskalender** – erreichbar über unsere Internetseite – präsentiert hinter jedem Türchen kleine musikalische Leckerbissen unserer Schüler.

Ebenso über unsere Homepage oder über den Youtubekanal der Stadt Vaihingen gelangt man zu informativen und anschaulichen Videos zu den vielfältigen Unterrichtsangeboten der Jugendmusikschule.

Anmeldungen für das zweite Schulhalbjahr ab Februar 2022 sind derzeit in allen Fächern möglich. Allgemeine Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern erhalten Sie über das Sekretariat. Dort können bei Bedarf auch gerne kostenlose „Schnupperstunden“ für den Instrumentalunterricht vereinbart werden.

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Handwerkskammer Region Stuttgart

Öffnungszeiten der Handwerkskammer an Weihnachten

Am 3. Januar geht es weiter

Vom 24. bis 31. Dezember 2021 bleibt die Handwerkskammer Region Stuttgart und deren Bildungsakademie in Stuttgart Weilimdorf geschlossen. Ab dem 3. Januar 2022 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis freitags von 8 bis 15:30 Uhr gerne wieder zur Verfügung. Persönliche Beratungen sind auf jeden Fall im Vorfeld zu koordinieren. Aufgrund der Corona-Pandemie können Termine nur unter Einhaltung der 3G-Regel stattfinden. Weitere Infos über das Handwerk und die Handwerkskammer stehen online unter www.hwk-stuttgart.de

Landratsamt Ludwigsburg

Landratsamt Ludwigsburg in der Weihnachtszeit an vier Tagen geschlossen

Das Landratsamt Ludwigsburg und seine Außenstellen haben in der Weihnachtszeit am 24. Dezember, am 31. Dezember sowie am 6. Januar und am 7. Januar geschlossen.

An allen anderen Werktagen in der Weihnachtszeit ist das Landratsamt einschließlich aller Außenstellen zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Kreistag beschließt Corona-Anerkennungsprämie für Mitarbeitende der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Dietmar Allgaier: „Damit soll ein Signal an die Belegschaft gesendet werden“

Die Mitarbeitenden der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH bekommen eine Corona-Anerkennungsprämie von insgesamt bis zu 2 Millionen Euro. Die Form der Anerkennungsprämie durch den Landkreis als Träger der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim soll zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat der Kliniken einvernehmlich und wirkungsvoll für die Mitarbeitenden festgelegt werden, die durch die Corona-Pandemie besonders belastet sind. Das hat der Kreistag in seiner heutigen Sitzung (10. Dezember) im Bürgersaal des Forums am Schlosspark beschlossen. Der Beschluss ging auf einen interfraktionellen Antrag zurück. Sollten Bund und Land bis zum Jahresende weitere Prämien an die Mitarbeitenden der Kliniken gewähren, so würden diese auf die Anerkennungsprämie angerechnet. „Mit dieser Prämie soll ein Signal an die Klinikbelegschaft gesendet werden, dass der Landkreis als Träger der Kliniken anerkennt, welche gute Arbeit in der schweren Pandemie-Situation von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wird. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die Mitarbeiterschaft dadurch zum Durchhalten motiviert werden kann“, sagt Landrat Dietmar Allgaier, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH. Die Prämie soll aus Mitteln des Kreishaushaltsjahres 2021 gezahlt werden. Die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim

gGmbH prognostiziert aktuell für das Jahr 2021 einen Verlust von 3,9 Millionen Euro, der vom Landkreis auszugleichen ist. Durch die Anerkennungsprämie erhöht sich der Verlust auf 5,9 Millionen Euro. Da im Haushaltsplan 2021 eine Verlustübernahme von 4,3 Millionen veranschlagt ist, beträgt der voraussichtliche Mehrbedarf 1,6 Millionen Euro. Diesen kann der Landkreis durch Mehreinnahmen bei der Grunderwerbssteuer decken.

Die aktuelle Situation in den RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim ist sehr angespannt. Fast alle betreibbaren Intensivbetten sind belegt. Da die Zahl der COVID-Patienten bis Weihnachten weiter ansteigen wird, wird der Bedarf an Betten auf den Intensiv- und den COVID-Normalstationen weiter zunehmen. „Dies wird die Kliniken an ihre Belastungsgrenze bringen und die Beschäftigten der Kliniken vor große Herausforderungen stellen. Sie werden in der Patientenversorgung priorisieren müssen und keine Standardmedizin mehr anbieten können“, stellt Allgaier klar.

Testpflicht in Kindertagesstätten:

Landratsamt Ludwigsburg fordert einheitliche Regelung

Eine mögliche Testpflicht in Kindertagesstätten sollte nach Auffassung des Landratsamtes Ludwigsburg landesweit einheitlich geregelt werden. „Es ist nicht zielführend, wenn die Landkreise eigene Regelungen erlassen“, so Landrat Dietmar Allgaier. In vielen Kommunen werde gerade die Testpflicht für Kindertagesstätten diskutiert. Möglich sei diese zwar durch eine jeweilige Anordnung in den Landkreisen. Im Landratsamt Ludwigsburg setzt man auf eine einheitliche landesweite Regelung. Es sei aber noch offen, ob und wann eine landesweite Testpflicht komme. „Wir haben uns dazu auch mit unseren Verbundlandkreisen abgesprochen und beim Land auf eine einheitliche Regelung hingewirkt“, stellt Allgaier fest. Es gebe durchaus Argumente, die für eine Testpflicht sprechen. Dies habe der fachliche Austausch der Ärztinnen und Ärzte im Gesundheitsamt ergeben. Kinder seien häufig asymptomatisch und können die Infektion unerkannt in ihr soziales Umfeld weitertragen. Außerdem gebe es derzeit noch keine freigegebene Impfung für Kleinkinder. In Kindertagesstätten gilt keine Maskenpflicht und es kann in der Regel kein Abstand eingehalten werden. Folgende Argumente sprechen aus fachlicher Sicht gegen eine Testpflicht: Der Anteil an Kindern unter sechs Jahren an den übermittelten COVID-Fällen liegt im Landkreis Ludwigsburg aktuell bei rund fünf bis sechs Prozent. Die meisten Fälle haben ihren Ursprung im familiären Umfeld. Zudem gebe es bei Kleinkindern häufig falsch positive Testergebnisse, die Probenahme ist schwierig, wenn Kinder die Testung verweigern (außer bei Lolli-Tests).

In der Abwägung der aufgeführten Argumente positioniert sich das Gesundheitsamt des Landkreises Ludwigsburg aus fachlicher Sicht aktuell gegen die Anordnung einer generellen Testpflicht in Kinderbetreuungseinrichtungen. „Dieser Position schließe ich mich vollumfänglich an“, so Landrat Allgaier. Kinder tragen ein sehr geringes individuelles Risiko, schwer zu erkranken. „Es ist in der aktuellen Situation allerdings besonders wichtig, dass das Personal sowie die Eltern geimpft sind.“

Interviewer für Zensus 2022 gesucht

Im kommenden Jahr findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus sucht das Landratsamt aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Der letzte Zensus fand im Jahr 2011 statt. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland. Solche aktuellen Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Die Interviewerinnen und Interviewer führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Weitere Fragen werden über einen Online-Fragebogen beantwortet. Nach einer eintägigen Schulung erstreckt sich die Tätigkeit über wenige Wochen, in denen die Zeit weitgehend frei eingeteilt werden kann. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer steuerfreien Aufwandsentschädigung von circa 700 Euro honoriert. Voraussetzungen für die Tätigkeit sind Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit, zeitliche Flexibilität und Mobilität, sympathisches und freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil) sowie Volljährigkeit.

Kontakt: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter 07141 144 67000 oder per Mail unter Zensus-Bewerbung@landkreis-ludwigsburg.de mit Angabe des vollständigen Namens, Adresse, Geburtsdatum und Kontaktmöglichkeit.